

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Haffelder, Erich

Sachbearbeiter

Hetzler, Günter

Vorlagennummer

070/2019

Aktenzeichen

40.3.2

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium	13.05.2019	Vorberatung	nicht öffentlich
Technischer Ausschuss	16.05.2019	Entscheidung	öffentlich
Gemeinderat			

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Gemeinderatssitzung vom 04.04.2019, Vorlagennummer 046/2019

Anzahl der Anlagen: keine**Betreff:****Erschließung Baugebiet Kobach II, 2.BA
hier: Auftragsvergabe****Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Bauarbeiten für die Erschließung (Entwässerung und Straßenbau) des Baugebiet Kobach II, 2. BA an die Fa. HLT GmbH, Neckargerach, zum Angebotspreis von 698.746,98 € zu.

Sachverhalt:

TISCHVORLAGE

Die Arbeiten für die Erschließung des Baugebiet Kobach II, 2. BA waren öffentlich ausgeschrieben. Es fand eine gemeinsame Ausschreibung mit dem ZV WVG Mühlbach mit der Vorgabe einer Vergabe an einen gemeinsamen Bieter statt.

3 Firmen haben sich die Unterlagen heruntergeladen und ein Angebot abgegeben. Die Submission am 06.05.2019 mit nachfolgender Angebotsprüfung ergab folgendes Ergebnis (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau):

1. Fa. HLT GmbH, Neckargerach	804.356,94 €
2. Bieter	819.526,55 €
3. Bieter	823.686,94 €

Die Auftragssumme für den Kanal- und Straßenbau im Angebot der Firma HLT GmbH beträgt 698.746,98 €. Die Kostenberechnung für die Kanal- und Straßenbauarbeiten liegt bei 841.330,94 € Stand März 2019.

Die für den Straßenbau vorhandenen Mittel im Vermögenshaushalt der Stadt Bad Rappenau unter der Haushaltsstelle 6300-950000.482 und für den Kanalbau im Vermögensplan des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER) unter der Haushaltsstelle 7907-900482.001 sind ausreichend.

Zur Info: Nach Mitteilung des Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach wird eine Beauftragung der Wasserleitungsbauarbeiten an die Fa. HLT GmbH vorbereitet.

Die Erschließungsarbeiten sollen bis zum 20.12.2019 abgeschlossen werden.